

## **Liebe Mitbürger!**

Ich möchte Ihnen hier ganz einfach sagen, warum ich gegen die Ansiedlung des Zentrallagers bin.

1. Die Gemeinde hat in ihrer Begründung zum Bebauungsplan nicht erklärt, warum sie genau dieses eine, große Zentrallager auf dem Gelände ansiedeln will – statt vielen kleinen. Keine schriftliche Begründung! Damit sind die Planungsunterlagen unvollständig und nicht akzeptabel!
2. Politiker der – zur Zeit – größten Parteien sagen, dass sie für die Ansiedlung dieses marktbeherrschenden Unternehmens seien, weil sie hohe Einnahmen aus der Gewerbesteuer erwarten. Aber niemand kann mit Sicherheit sagen, ob, wann und wie viel Steuereinnahmen wirklich kommen werden. Im Gegenteil: Es ist zu erwarten, dass wegen der Abschreibung jahrelang gar keine Steuereinnahmen zu erwarten sind. Und was macht die Gemeinde, wenn die Firma ihren Sitz gleich oder später von Stelle weg verlegt? Die Hoffnung, Aldi „an der Angel zu haben“ kann sich sehr leicht ins Gegenteil verkehren, nämlich dass die Gemeinde abhängig wird von einem Weltkonzern.
3. Selbst wenn hohe Steuereinnahmen kämen – Geld kann man nicht essen! Denn wir vernichten fruchtbares Ackerland, das künftige Generationen ernähren kann. Und wir betonieren oder asphaltieren eine große Fläche, die wir brauchen werden zur Versickerung von Regenwasser, aus dem unsere Pflanzen sich ernähren, die wir essen. Und wir brauchen Versickerungsflächen für die Bildung von Grundwasser, das unser Trinkwasser wird. Auch angesichts der Klimakrise wäre die Versiegelung einer so großen Fläche unverantwortlich!
4. Sicher ist außerdem, dass das Zentrallager das Leben und Wohnen aller Steller stark beeinträchtigen und verschlechtern würde, nämlich:
5. Abgase und Abrieb von Bremsbelägen der LKW und Gigaliner pro 24 Stunden würden unsere Atemluft vergiften! Der Ausstoß von Abgas würde noch stärker, da die Laster eine Steigung von 10 m überwinden müssten. Und wenn die Laster herunterfahren, müssten sie bremsen vor dem Kreisel, was den Abrieb von Bremsbelägen vermehren würde. Beide krebserregenden Stoffe würden mit dem Westwind direkt nach Stelle hineingetragen werden.
6. Der Lärm der 500 Laster pro 24 Stunden würde die Nerven der näheren - aber auch ferneren Anwohner ruinieren.
7. Nachts würde man in ganz Stelle den Lichtschein der Beleuchtung des 17 m hohen und 340m langen Gebäudes sehen – entweder direkt oder als Widerschein am Himmel.
8. Die Halle würde das Sportzentrum „Kurze Heide“ um 10 m und die Harburger Straße um 23 m überragen. Von überall in der Umgebung würde man sie sehen können. Sie würde Stelle hässlich machen.

**Darum sage ich: Nein!**

